

**Mitteilung über eine Wohnung in Gosau**  
**gem. §§ 54 f. Oö. Tourismusgesetz 2018 – für das laufende Kalenderjahr 2023**

<b>VORNAME und FAMILIENNAME</b>	
<b>ZUSTELLADRESSE</b>	
<b>TELEFON-NR.</b>	
<b>für Hausbesitzer: ICH BIN EIGENTÜMER/-IN DES GEBÄUDES</b>	Ort: Gosau Straße, Hausnummer: .....
<p><b>In diesem Gebäude befinden sich ..... Wohnungen;</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- davon ..... Wohnungen <b>mit Hauptwohnsitz,</b></li> <li>- davon ..... Wohnungen <b>nur mit Nebenwohnsitz oder leerstehend.</b></li> </ul>	
<b>für Wohnungsbesitzer: ICH BIN EIGENTÜMER/-IN DER WOHNUNG(EN)</b>	Ort: Gosau Straße, Hausnummer: .....  Türnummer(n): .....

- Ich habe meinen **Hauptwohnsitz in derselben Gemeinde.** (Eine abgabenpflichtige Freizeitwohnung besteht nicht, wenn der Eigentümer oder die Eigentümerin des Objektes den Hauptwohnsitz in derselben Gemeinde hat und eine Freizeitnutzung auch nicht durch Dritte – zB Mieter – erfolgt.

**Zur Verwendung meiner Wohnung (Tür-Nummer:.....) mache ich folgende Angaben (nur ein Kästchen auswählen):**

**Anmerkung:** Sollte einer der nachfolgenden Ausnahmegründe vorgebracht werden, ist deren Bestehen mittels geeigneter Nachweise der Behörde glaubhaft zu machen.

- Die Wohnung wird **überwiegend als Gästeunterkunft** gemäß § 54 Abs 2 Z 3 und § 47 Oö. Tourismusgesetz 2018 verwendet. **Einen Nachweis lege ich bei.** (Erklärung: Eine Wohnung wird zu jenen Zeiten als Gästeunterkunft benötigt, zu denen sie anfragenden Gästen für Buchungen tatsächlich zur Verfügung steht. Dies wird in Fällen zweifelhaft sein, in denen für länger zusammenhängende Zeiträume keine Nächtigung von Gästen gemeldet werden. In solchen Fällen ist nicht davon auszugehen, dass die Ferienwohnung „überwiegend“ als Gästeunterkunft verwendet

wird. Wurde eine Unterkunft für zusammenhängende Zeiträume mit insgesamt 36 Wochen nicht als Gästeunterkunft benötigt, ist die Freizeitwohnungspauschale zu entrichten.)

- Die Wohnung wird überwiegend zur Erfüllung der **Schulpflicht** oder zur Absolvierung einer allgemein bildenden höheren oder berufsbildenden Schule oder einer Hochschule oder einer **Lehre** verwendet. **Eine entsprechende Bestätigung lege ich bei.**
- Die Wohnung wird überwiegend zur Ableistung des **Wehr- oder Zivildienstes** verwendet. **Eine Bestätigung lege ich bei.**
- Die Wohnung wird überwiegend zur **Berufsausübung insbesondere als Pendlerin bzw. Pendler** verwendet. **Eine Arbeitsplatzbestätigung lege ich bei.**
- Die Wohnung musste im Jahre ..... aus **gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen** aufgegeben werden. Die Person, die hier zuletzt mit Hauptwohnsitz gemeldet war, lebt derzeit in einer Pflegeeinrichtung bzw. in .....
- In den **vergangenen vier Kalenderjahren sowie im laufenden Kalenderjahr** wurde bzw. wird zumindest eine Wohnung auf dem Grundstück mit Hauptwohnsitz bewohnt **UND** das Grundstück nur von Personen bewohnt, die nahe Angehörige im Sinn des § 2 Abs. 7 Oö. Grundverkehrsgesetz 1994<sup>(1)</sup> des Eigentümers sind **UND** keine Wohnung als Gästeunterkunft verwendet.
- Die Wohnung **wird nicht zur Freizeitnutzung** verwendet. **Eine entsprechende Bestätigung lege ich bei.**
- Die oben genannte Wohnung stellt im laufenden Kalenderjahr **länger als 26 Wochen keinen Hauptwohnsitz** dar. **Es liegt keiner der oben angeführten Tatbestände vor.** Von einer Abgabepflicht ist auszugehen. Die Höhe der Freizeitwohnungspauschale berechnet sich nach der Nutzfläche:
  - Nutzfläche **bis 50 m<sup>2</sup>** (€ 270,00)  
(Freizeitwohnungspauschale € 108,00 + Zuschlag zur Pauschale gem. Beschluss des Gemeinderates vom Dezember 2022 in Höhe von € 162,00)
  - Nutzfläche **über 50 m<sup>2</sup>** (€ 486,00)  
(Freizeitwohnungspauschale € 162,00 + Zuschlag zur Pauschale gem. Beschluss des Gemeinderates vom Dezember 2022 in Höhe von € 324,00)

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorgenannten Angaben.**

**Mir ist bekannt, dass die wissentliche Abgabe falscher Angaben eine Verwaltungsübertretung darstellt.**

.....  
**Datum und Unterschrift des Wohnungseigentümers**

---

<sup>1</sup> Ehegatten, eingetragene Partnerinnen bzw. Partner oder Lebensgefährtinnen bzw. Lebensgefährten, in gerader Linie (Eltern, Großeltern, Urgroßeltern; Kinder, Enkel, Urenkel) oder bis zum dritten Grad der Seitenlinie Verwandte (Geschwister, Nichte, Nefte; Onkel, Tante) sowie Personen, die im Verhältnis der Wahl- Stief- oder Pflegekindschaft stehen, jeweils einschließlich deren Ehegattinnen bzw. Ehegatten, eingetragene Partnerinnen bzw. Partner oder Lebensgefährtinnen bzw. Lebensgefährten; 24-Stunden-Pfleger/-in